

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 17. Dezember 2022

---

Wie klingt die Ukraine? Wunderschön, wenn ich nach dem Quickborner Chor „Sounds of Ukraine“ – „So klingt die Ukraine“ gehe.

## *Musik*

„Ehre sei Gott“ heißt das übersetzt, denn in diesen Wochen singt der Chor Advents- und Weihnachtslieder. Das tut gut und tut weh, sagt die Chorleiterin Anna Bulbotka, die mit ihren Kindern nach Deutschland geflüchtet ist.

*„Wir sind froh, für Christus zu singen und wir sorgen uns sehr um unsere Heimat. Wir wollen ein bisschen Freude gegen die traurigen, schlechten Gefühle setzen.“*

Etwas Freude gegen die Trauer, gegen den Schmerz setzen, das ist ein Ziel dieses Chores. Entstanden ist er im Treff CARICafé der Caritas in Quickborn. Der Chor hat schon einige öffentliche Auftritte gehabt. Die Tochter der Chorleiterin, Sonia Bulbotka, hat eine Botschaft für die Zuhörer formuliert.

*„Wir freuen uns und wünschen eine schöne Adventszeit. Wir machen uns Sorgen um unsere Liebsten in der Ukraine. Unsere Freunde und Verwandten müssen die Adventszeit in Kellern und Bunkern ohne Strom und Heizung verbringen. Mit unseren Liedern möchten wir unseren Schmerz und Stolz zeigen. Unsere Herzen sind immer mit der Ukraine.“*

Advent und Weihnachten in Sicherheit in Deutschland während in der Ukraine der Krieg tobt. Die Geflüchteten aus der Ukraine leben hier immer zwischen Hoffnung und Trauer, Stolz und Angst, Schmerz und Liebe.